

gewonnen. Sie ist weiter gereift und Ausdruck wahrhafter souveräner Selbstbestimmung des werktätigen Volkes.

Was wir erreichen konnten, ist das Werk der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Geistesschaffenden, aller Werktätigen, der Frauen und Männer, der Jungen und Alten — ist unser gemeinsames Werk!

Was wir erreichen konnten, danken wir der umsichtigen und klugen Führung durch die Partei der Arbeiterklasse, ihrem festen Bündnis mit den anderen Parteien und allen gesellschaftlichen Kräften in der Nationalen Front.

Was wir erreichen konnten, ist untrennbar verbunden mit der richtigen Politik der Regierung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates.

Was wir erreichen konnten, wurzelt im festen Bruderbund unserer Deutschen Demokratischen Republik mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Unser oberstes Streben wird es auch in Zukunft sein, als sozialistischer deutscher Staat aktiv an der Festigung des Friedens mitzuwirken.

Das liegt im Interesse aller Bürger unserer Republik. Darum werden wir uns in unserer Außenpolitik immer von dem Bestreben leiten lassen, die günstigsten äußeren Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus zu schaffen und die Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft mit ihrem Zentrum, der Sowjetunion, zu fördern.

Der VIII. Parteitag der SED hat unserem Volk eine sichere Friedensperspektive gegeben.

- Wir treten für die baldmögliche Einberufung einer europäischen Sicherheitskonferenz ein.
- Wir bekunden unsere Bereitschaft, Mitglied der Organisation der Vereinten Nationen und ihrer Spezialorganisationen zu werden.
- Wir sind bereit, mit allen Staaten normale diplomatische Beziehungen aufzunehmen.
- Wir treten für die Aufnahme normaler Beziehungen entsprechend den Regeln des Völkerrechts auch zur BRD ein.
- Wir sind bereit zur Normalisierung des Verhältnisses gegenüber Westberlin, um damit zur Entspannung im Zentrum Europas beizutragen.

Die sozialistischen Staaten werden auf allen Gebieten immer enger zusammenarbeiten. Dazu werden wir unseren Beitrag zur sozialistischen ökonomischen Integration der Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe leisten und mithelfen, die sozialistische Staatengemeinschaft weiter zu festigen. Das ist eine Grundbedingung für die Verwirklichung der Lebensinteressen unseres Volkes.